

Presseinformation

20.07.2020

urbainable – stadthaltig

Positionen zur europäischen Stadt für das 21. Jahrhundert

Eine Ausstellung von Mitgliedern der Sektion Baukunst der Akademie der Künste

5. September – 22. November 2020

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, Berlin, alle Hallen

Pressevorbesichtigung Donnerstag, 03. September 2020, 11.00 Uhr

Ihre Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft hat die „europäische Stadt“ seit der Antike zum Erfolgsmodell gemacht. Ist sie heute noch imstande, den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, Klimaverträglichkeit und Nachhaltigkeit zu begegnen? Die Defizite der Städte liegen zunächst auf der Hand: sie verbrauchen Ressourcen und fossile Energie, stoßen klimaschädliche Gase aus, versiegeln Flächen und erzeugen Abfall. Städte belasten Umwelt und Gesundheit, und sie sind Schauplatz sozialer Konflikte wie der Verteilung von Arbeit, Wohnraum und Vermögen. Doch wäre es denkbar, dass die Stadt nicht nur Teil des Problems, sondern auch Teil der Lösung ist? Könnte nicht gerade ihre Kraft zur Selbsterneuerung zum Motor für die notwendigen Veränderungen der kulturellen, technischen und gesellschaftlichen Systeme werden? Und inwieweit können Maßnahmen des Städtebaus und der Architektur solche Prozesse befördern?

Die Ausstellung *urbainable – stadthaltig* der Akademie der Künste, Berlin, spielt bereits mit ihrem Titel auf die Hypothese an, dass Nachhaltigkeit und Stadt nicht unabhängig voneinander gesehen werden können. Sie setzt sich mit der Rolle der europäischen Stadt in Zeiten der Klimaerwärmung, der Digitalisierung, des demografischen Wandels und der Auflösung traditioneller sozialer Netzwerke auseinander.

Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen. Eine Rauminstallation aus Bildern des Berliner Fotografen Erik-Jan Ouwerkerk bildet ein urbanes Panorama, das – durch Fakten aus den Recherchen des Instituts für Entwerfen und Städtebau der Leibniz Universität Hannover ergänzt – in das Thema einführt und die Potenziale vermittelt, die unsere Städte für eine nachhaltige Entwicklung bereithalten.

Im Hauptteil der Ausstellung zeigen 34 Mitglieder der Sektion Baukunst der Akademie der Künste und ihre Gäste, wie diese Potenziale konkret genutzt werden können. Ihre Projekte, Visionen und Initiativen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung zeigen ein breites Spektrum an Ideen für die Stadt der Zukunft, vom konstruktiven Detail bis zur stadtplanerischen Vision, von der Gebäudetechnik bis zum politischen Diskurs. Es ist ein Kaleidoskop der Konzepte entstanden, eine Tour d’Horizon durch die aktuelle europäische Architektur und Stadtplanung entlang der drängenden Themen unserer Zeit, wie Digitalisierung, Mobilität, Kulturtechniken der Dichte, Umgang mit der Natur, Bauen im Bestand oder technische Innovationen.

Presseinformation

20.07.2020

Die aktuelle Schau wurde bereits vor der Corona-Krise geplant und konzipiert, doch bei ihrer Durchführung wurde die Erfahrung der Pandemie einbezogen. Schon jetzt zeigen sich die enorme Anpassungsfähigkeit und das kreative Potenzial unserer Städte. Dieses Potenzial zu nutzen anstatt nur die Defizite der Städte zu beheben, ist das Plädoyer dieser Ausstellung.

urbainable – stadthaltig ist Teil des Europa-Schwerpunkts der Akademie der Künste im Herbst 2020. Begleitveranstaltungen und Führungen sind in Planung. Weitere Informationen folgen.

Kuratoren

Tim Rieniets, Matthias Sauerbruch, Jörn Walter

Beteiligte Mitglieder

Fritz Auer, Thomas Auer, Klaus Bollinger, Michael Bräuer, Arno Brandlhuber, Winfried Brenne, Kees Christiaanse, Annette Gigon, Almut Grüntuch-Ernst, Guido Hager, Peter Haimerl, Thomas Herzog, Regine Keller, Karla Kowalski, Anne Lacaton, Pierre Laconte, Regine Leibinger, Hilde Léon, HG Merz, Günter Nagel, Florian Nagler, Irina Raud, Ian Ritchie, Matthias Sauerbruch, Jörg Schlaich, Helmut C. Schultz, Thomas Sieverts, Enrique Sobejano, Volker Staab, Christiane Thalgott, Kjetil T. Thorsen, Marco Venturi, Jörn Walter, Wilfried Wang

Mit Beispielen u. a. aus Berlin, Bremen, Bordeaux, Budapest, Gelsenkirchen, Güstrow, Hamburg, Köln, Linz, London, Malta, München, Paris, Regensburg, Venedig, Wien und Zürich

Publikation

urbainable – stadthaltig. Positionen zur europäischen Stadt für das 21. Jahrhundert

Herausgeben von Tim Rieniets, Matthias Sauerbruch, Jörn Walter im Auftrag der Akademie der Künste (Berlin, 2020) Verlag: ArchiTangle (Preis in der Ausstellung 30 €, im Buchhandel 38€)

Eine Ausstellung der Akademie der Künste, gefördert von der Wüstenrot Stiftung.

Mit freundlicher Unterstützung durch die PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG und die Euroboden GmbH.

Presseinformation

20.07.2020

Pressevorbesichtigung Donnerstag, 03. September 2020, 11 Uhr

Ausstellungshallen ab 10 Uhr geöffnet

Um Anmeldung zum Pressetermin wird gebeten:

Tel. 0761 791 99 09 / contact@gisela-graf.com

urbainable – stadthaltig

Positionen zur europäischen Stadt für das 21. Jahrhundert

Ausstellung: 05. September – 22. November 2020

Di-So 11–19 Uhr (coronabedingte Zugangseinschränkungen, Zeitfenster-Onlinetickets)

Eintritt € 9/6, bis 18 Jahre Eintritt frei

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Tel. 030 200 57-2000

Eröffnung:

Samstag 05. und Sonntag 06. September, 11-19 Uhr: Freier Eintritt (Zeitfenster-Onlinetickets)

Samstag, 05. September, 17.00 Uhr, Studio: Gespräche mit den Kuratoren und Ausstellungsteilnehmer*innen

Sonntag, 06. September, 11.30 Uhr, Studio: *Wünsdorf*. Film von Elfi Mikesch, anschließend Gespräch

Pressefotos und weiteres Pressematerial unter <https://photos.gisela-graf.com/AdK/Urbainable-Ansicht/>